

A2 - politische KulturNEU2 Zusammen für eine neue Diskussionskultur im Kreis

Antragsteller*innen:

Text

42 Unser gemeinsames Ziel ist, dass die bevorstehende Wahl einen lange erwarteten
43 politischen Wandel mit sich bringt. Es reicht mit GroKo im Kreis! Wir GRÜNE
44 stehen für mehr demokratische Kultur, für mehr Bürgerbeteiligung und mehr
45 Transparenz und Mitbestimmung in den politischen Gremien. Wir stehen für offene
46 Diskussionen und nachvollziehbare Entscheidungen, die eine positive Zukunft in
47 unserem direkten Lebensraum ermöglichen und alle Menschen mitnehmen. Wir fördern
48 zivilgesellschaftliches Engagement, wie beispielsweise in Agenda Arbeitskreisen
49 und den vielen ehrenamtlich getragenen Vereinen. Wir fördern die Arbeit in
50 Jugendgemeinderäten in vielen Gemeinden unseres Kreises. Wir wollen noch mehr
51 Beteiligung junger Menschen, sodass mehr Jugendliche bereits früh in
52 demokratische Prozesse integriert sind. Davon können wir alle profitieren. Nach
53 wie vor sind noch bei weitem nicht genügend Frauen in der Politik und in den
54 Verwaltungen in Führungspositionen. Wir GRÜNE treten an, das zu ändern.

55 In der politischen Auseinandersetzung zeichnet sich ein zunehmender Missbrauch
56 der Sprache als verhetzendes Propagandamittel ab. Worten folgen Taten, die am
57 Ende zu einer menschenfeindlichen Politik der Intoleranz und Aggression führen.
58 Gerade unser Kreis bildet den traurigen Spitzenplatz bei der Anzahl
59 rechtsradikaler Straftaten in Rheinland-Pfalz. Wir GRÜNE treten daher
60 entschieden rechter Hetze auf der Straße wie in den Parlamenten entgegen und
61 solidarisieren uns mit den Opfern menschenverachtender Gewalt und Rhetorik. Mit
62 klaren Argumenten und sachlicher Sprache setzen wir uns für eine offene und
63 vielfältige Gesellschaft ein, in der die Gleichberechtigung aller
64 selbstverständlich ist.

65 Wir GRÜNE setzen uns daher für die folgenden Punkte ein:

- 66 • Wir werden uns für die konsequente Umsetzung des
67 Landesgleichstellungsgesetzes in den Verwaltungen einsetzen und wollen die
68 Rolle der Gleichstellungsbeauftragten stärken
- 69 • Wir wollen Politik attraktiv machen für Familien und setzen uns daher
70 dafür ein, dass während der Sitzungen eine Betreuung für Kinder durch die
71 Kommune zur Verfügung gestellt wird. Denn häufig scheitert das politische
72 Engagement der Eltern an den Sitzungszeiten der Gremien.
- 73 • Wir werden die Entwicklung einer digitalen Jugendplattform, die als
74 Anlaufstelle für die Anliegen junger Menschen im Kreis (ihre Fragen,
75 Verbesserungsvorschläge und Beschwerden) dient, beginnen.
- 76 • Wir werden den in „Agenda 21“-Arbeitskreisen (thematische Arbeitskreise
77 unabhängig von politischen Gremien) aktiven Bürgerinnen und Bürgern
78 deutlich mehr politischen Einfluss ermöglichen, so sollen diese
79 Arbeitskreise ein Antragsrecht im Rat bekommen.
- 80 • Auch auf Haushaltentscheidungen sollen Bürgerinnen und Bürger Einfluss
81 nehmen können. Schon jetzt haben die Bürgerinnen und Bürger die
82 Möglichkeit, Anträge zum Haushalt zu stellen. Nur viel zu wenige Menschen

- 83 kennen diese Möglichkeit. Und Haushaltszahlen sind wenig transparent für
84 die BürgerInnen aufgearbeitet. Wir werden daher eine Kampagne starten,
85 welche die BürgerInnen über ihre Einflussmöglichkeiten informiert und die
86 Haushaltszahlen so aufbereiten, dass sie für alle verständlich sind.
- 87 • Wir werden darüber hinaus einen Betrag im Haushalt zur Verfügung stellen,
88 über den die BürgerInnen in einem öffentlichen Antragsverfahren über eine
89 Beteiligungsplattform entscheiden können, wie dies bereits in anderen
90 Städten umgesetzt wurde.
 - 91 • Wir wollen schrittweise kostenfrei Daten als „Open Data“ zur Verfügung
92 stellen und werden möglichst viele öffentliche Daten auf die
93 Transparenzplattform des Landes einstellen. Denn nur auf Basis von frei
94 und leicht zugänglichen, guten Informationen, können sich Menschen an
95 politischen Prozessen beteiligen.
 - 96 • Auf Landesebene haben wir GRÜNE bereits die Voraussetzungen für
97 öffentliche Sitzungen geschaffen. Wir setzen uns im Kreis dafür ein, dass
98 politische Gremien stets öffentlich tagen, es sei denn, der Ausschluss der
99 Öffentlichkeit ist gesetzlich vorgeschrieben.
 - 100 • Wir wollen die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen und schrittweise
101 alle Verwaltungsdienstleistungen für die BürgerInnen im Kreis online zur
102 Verfügung stellen (E-Government). Damit schaffen wir eine bürgernahe
103 Verwaltung, die den Menschen Zeit und Wege erspart.
 - 104 • Sitzungsprotokolle, Anträge und Entscheidungen des Kreistags und der
105 Gemeinderäte müssen für jedermann und jede Frau online einsehbar sein. Wir
106 setzen uns somit für die benutzerorientierte Weiterentwicklung des Rats-
107 und Bürgerinformationssystems ein und für die Verbesserung der digitalen
108 Infrastruktur.